



## F21 Maverick™ Xtreme AT

<b>DE</b> Gebrauchsanweisung .....	3
<b>EN</b> Instructions for use .....	6
<b>FR</b> Instructions d'utilisation.....	8
<b>NL</b> Gebruiksaanwijzing .....	11



# Maverick™ Xtreme AT Gebrauchsanweisung

Artikelnummer: F21

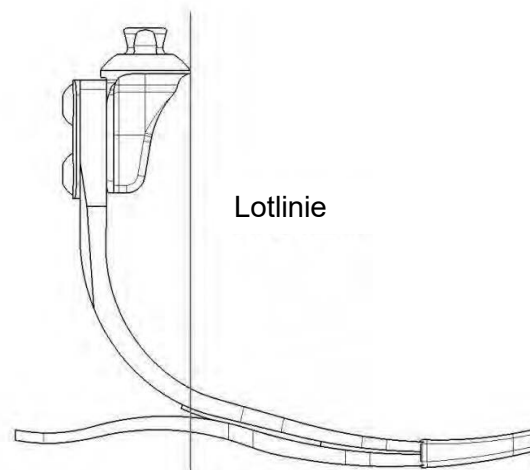
## Montage

Das Maverick Xtreme AT Fußmodul ist vormontiert und besteht aus Glasfaserteilen (Fußfeder und Sohlenplatte), einer Spectra™ Socke, und der Fußkosmetik. Zur Intensivierung der Fersensteifigkeit sind Fersenkeile beigefügt. Nach dem dynamischen Aufbau sind die Stellschrauben an der Pyramidenaufnahme gemäß den Herstellerangaben mit dem entsprechenden Drehmoment festzuziehen. Die Stellschrauben sind mit einer Schraubensicherung (z.B. Loctite 242) im Gewinde zu sichern.

## Grundaufbau

Vor dem Anlegen der Prothese:

- Dorsalflexion/Plantarflexion so einstellen, dass der Fuß zur Höhe des Schuhabsatzes passt (der Fuß ist für Schuhe mit einer Absatzhöhe von 10mm ausgelegt)
- Adduktion/Abduktion des Schaftes auf den erforderlichen Winkel zur Frontalebene einstellen
- Flexion/Extension des Schaftes auf den erforderlichen Winkel zur Sagittalebene einstellen
- Lineares Verschieben des Schaftes um sicherzustellen, dass die Lotlinie entlang der vorderen Kante des Pyramidenadapters verläuft (siehe Abbildung)



## Dynamischer Aufbau

Während der *Lastübernahme* nimmt die Rückfußfeder Energie auf und kann diese beim Übergang zur *mittleren Standphase* wieder abgeben. Die in der mittleren Standphase bis zum Zehenabstoß durch die Fußfeder aufgenommene Energie wird beim Zehenabstoß wieder abgegeben. Die Abrollbewegung von Fersenauftritt zur Zehenabstoß wird anhand folgender Variablen eingestellt:

- Platzierung des Fußes anterior/posterior
- Dorsalflexion/Plantarflexion
- Fersensteifigkeit

## Störungsbehebung

Ferse zu weich

### Symptome

- Fuß tritt zu schnell flach
- Vorfußfeder fühlt sich zu steif an
- Knie geht in die Hyperextension

### Lösungen

- Verschieben des Schaftes nach vorn relativ zum Fuß
- Verwendung der **Fersenkeile**. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise weiter unten.

Ferse zu hart

### Symptome

- Schnelle Knieflexion, mangelnde Stabilität

- Sequenz von Fersenauftritt zu Zehenabstoß zu schnell
- Mangelndes Empfinden der Energierückgabe

#### *Lösungen*

- Verschiebendes Schaftes nach hinten relativ zum Fuß
- Überprüfung der Kategorie des Fußmoduls

Fußmodul zu steif

#### *Symptome*

- langes Stehen auf flacher Sohle bei der Abrollbewegung mit niedriger Gehgeschwindigkeit

#### *Lösungen*

- Auswahl einer niedrigeren Kategorie

Fußmodul zu weich

#### *Symptome*

- Klickendes Geräusch zu *Beginn des Auftritts*
- Übermäßige Verformung des Vorfußes bei hoher Aktivität

#### *Lösungen*

- Auswahl einer höheren Kategorie

### **Fersenkeile**

Um die Fersensteifigkeit während der *Lastübernahme* zu erhöhen, können bei Bedarf zusätzliche Fersenkeile verwendet werden. Zur Erhöhung der Fersensteifigkeit können die Keile mittels schon aufgebrachtem Klebeband temporär an der auf der Verpackung der Keile angezeigten Position zwischen Rückfußfeder und Sohlenplatte befestigt werden. Ist die Fersensteifigkeit zu hoch, bewegen Sie den Keil weiter nach hinten; ist sie dagegen zu gering, bewegen Sie den Keil weiter nach vorn. Für eine dauerhafte Befestigung entfernen Sie bitte das doppelseitige Klebeband von den Fersenkeilen, falls nötig mit einem mit Aceton getränkten Lappen, und kleben Sie die Keile mit Superkleber (Cyanacrylat) fest.

### **Spectra™ Socken**

Zum Schutz der Fußkosmetik und der Glasfaserteile sowie zur Minimierung der Geräuschentwicklung gehört eine Spectra™ Socke zum Lieferumfang. Die Spectra™ Socke ist vor dem Anbringen der Fußkosmetik über Fersenteil und Sohlenplatte zu ziehen. Die Spectra™ Socken sind Verschleißteile und müssen je nach Aktivitätsgrad des Anwenders von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden. Beschädigungen des Fußmoduls, die auf fehlende Wartung und Ersatz der Spectra™ Socken (höherer Verschleiß des Fußmoduls) zurückzuführen sind, können zu einem Erlöschen der Garantie führen.

### **Fußkosmetik**

Bitte verwenden Sie für den Ein- oder Ausbau der Fußkosmetik das dafür vorgesehene Werkzeug (ACC-00- 10300-00), um Schäden am Fußmodul zu vermeiden.

### **Maverick**

Maximales Anwendergewicht: 166 kg  
Verfügbare Größen: 23 cm – 30 cm

### **Wartung**

Das Produkt benötigt eine regelmäßige Wartung.

- Bitte kontrollieren Sie das Fußmodul alle sechs Monate. Bei sehr aktiven Anwendern kann eine häufigere Kontrolle erforderlich werden. Lassen Sie Service-Arbeiten nach Bedarf durchführen. Ersetzen Sie abgenutzte Spectra™ Socken und/oder Fußkosmetik, um Schäden am Glasfaserteil zu vermeiden.
- Das Fußmodul kann mit Seife und warmem Wasser gereinigt/desinfiziert werden.
- Entfernen Sie Sand oder ähnliche, abrasive Materialien aus der *Fußkosmetik*. Zerlegen Sie sofort nach dem Kontakt mit solchen Materialien das Fußmodul und reinigen Sie es mit Wasser. Abrasive Materialien führen zu schnellem Verschleiß der Glasfaserteile am Fußmodul.

- Nach Kontakt von Meerwasser oder chloriertem Wasser ist der Fuß zur Vermeidung von Beschädigungen an den metallenen Teilen unverzüglich mit frischem Wasser abzuspülen/zu reinigen und zu trocknen.

### **Warnhinweise**

Bei Verstoß gegen die Richtlinien der *Gebrauchsanweisung* erlischt die Garantie.

- Benutzen Sie niemals das Fußmodul ohne die *Fußkosmetik*.
- Die Fußmodule von Freedom Innovations sind für die Funktion mit branchenüblichen Pyramiden(Justierkern)-Aufnahmen ausgelegt. Der Orthopädietechniker ist für die Auswahl bzw. die Fertigung passender Anbauteile verantwortlich.
- Die Verschraubung des Pyramidenadapters darf nicht gelöst werden.
- Konsultieren Sie bei Geräusentwicklung an der Prothese Ihren Orthopädietechniker und stellen Sie die Nutzung ein.
- Informieren Sie Ihren Orthopädietechniker, falls Ihr Körpergewicht größeren Schwankungen unterliegt.
- Die Fußprodukte von Freedom Innovations werden für einen bestimmten Aktivitätsgrad hergestellt und entsprechend geprüft. Die Nutzung durch Anwender, für die das Produkt ursprünglich nicht vorgesehen war, kann zu Verletzungen führen und hat das Erlöschen jeglicher schriftlicher oder stillschweigender Garantien zur Folge.

### **Gebrauchsanweisung Fersenkeile**

Temporäre Befestigung der Keile zu Testzwecken:

Bitte benutzen Sie das bereits auf den Keilen aufgebrachte doppelseitige Klebeband

erschieben der Keile nach vorn oder hinten

weiter anpassen.

Dauerhafte Befestigung:

Bitte rauhen Sie die Karbonfaser an der gewünschten Position leicht auf und entfetten Sie die entsprechende Stelle mit Aceton. Entfernen Sie das doppelseitige Klebeband von den Fersenkeilen mit einem Acetongetränkten Lappen (Die Keile bitte nicht komplett in Aceton baden). Kleben Sie die Keile jetzt an der gewünschten Stelle mit Cyan-Kleber (Atomkleber) fest.

# Maverick™ Xtreme AT Instructions for Use

Product Number: F21

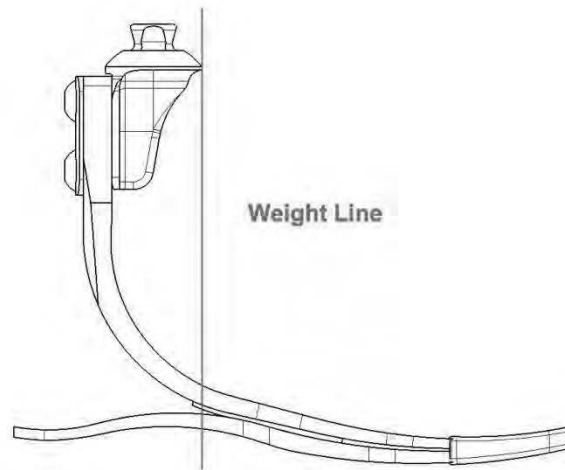
## Assembly

The Maverick Xtreme AT foot module is pre-assembled consisting of glass composite components (keel and sole plate), a Spectra™ sock, and a foot shell. Stiffening bumpers for increasing heel stiffness are provided. After dynamic alignment, torque pyramid adjustment screws to the manufacturer's specifications. Secure pyramid adjustment screws with thread locking adhesive (e.g., Loctite 242).

## Bench Alignment

Prior to donning the prosthesis:

- Plantar flex/Dorsiflex the foot to match the shoe heel height (foot designed for shoes with 1 cm heel height).
- Adduct/Abduct the socket to provide appropriate frontal plane angle.
- Flex/Extend the socket to provide appropriate sagittal plane angle.
- Move the socket linearly to ensure the weight line falls along the anterior edge of the pylon (see illustration).



## Dynamic Alignment

During *loading response*, the heel lever stores energy and releases it during *midstance*. This action provides momentum for the keel to store energy and release it during *terminal stance*. To optimize the heel to toe rollover motion, adjust the following variables:

- Anterior/posterior foot placement
- Dorsiflexion/plantar flexion
- Heel stiffness

## Troubleshooting

Heel too soft

### Symptoms

- Foot flat occurs too rapidly
- Toe feels excessively stiff
- Knee hyperextension

### Solutions

- Shift socket anteriorly in relation to the foot
- Attach stiffening bumpers. See **Stiffening Bumpers** section below for installation instructions

Heel too hard

*Symptoms*

- Rapid knee flexion, instability
- Heel to toe progression too rapid
- Lack of energy return sensation

*Solutions*

- Shift socket posteriorly in relation to the foot
- Verify appropriate foot module category

Foot module too stiff

*Symptoms*

- Flat spot in rollover motion at slow cadences

*Solutions*

- Consider a lower category foot module

Foot module too soft

*Symptoms*

- Clicking noise at *initial contact*
- Excessive toe deflection with high impact activity

*Solutions*

- Consider a higher category foot module

**Stiffening Bumpers**

Stiffening bumpers are included to adjust the heel stiffness during *loading response*. The bumpers may be temporarily attached between the heel lever and the keel using the pre-applied adhesive in the location indicated on the bumper package to increase heel stiffness one category. If the heel stiffness is too stiff, move the bumper posteriorly; still too soft, move it anteriorly. For permanent placement, clean off the pre-applied adhesive with Acetone, and adhere bumpers using Super Glue (cyanoacrylate).

**Spectra™ Socks**

One Spectra™ sock is provided to minimize noise and to protect the foot shell/glass composite components. The Spectra™ sock should be placed over the keel and the sole plate before donning the foot shell. Spectra™ socks must be replaced at intervals appropriate to the user's activity level. Failure to inspect and replace the Spectra™ socks may prematurely wear the foot module, and will void the warranty.

**Foot Shell**

When removing or installing the foot shell, use the Foot Shell Removal Tool (ACC-00-10300-00) to prevent damage to the foot module.

**Maverick**

Maximum user weight: 166 kg (365 lbs.)  
Available sizes: 23cm-30cm

**Instructions for use  
Heel Bumper**

Test bumper placement

Temporarily attach at recommended location using pre-applied adhesive. Suggested placement. If necessary, adjust anterior-posterior.

Permanently bond:

Remove temporary adhesive on bumpers using a cloth with acetone. Do not soak bumpers in acetone. Bond bumpers in pre-selected position using cyanoacrylate (Super Glue).

# Maverick™ Xtreme AT Notice

Référence : F21

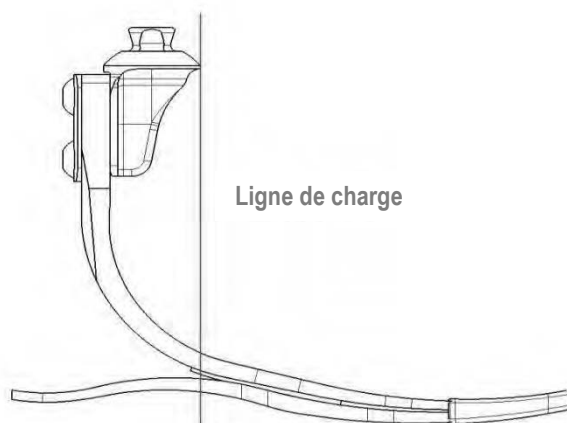
## Assemblage

Le module de pied Maverick Xtreme AT est préassemblé et constitué de pièces en composite de verre (avant-pied et semelle), une chaussette Spectra™ et une enveloppe esthétique. Un jeu de coins talonniers est fourni pour augmenter la rigidité du talon. Après l'alignement dynamique, serrer les vis de réglage pyramidales selon les recommandations du fabricant. Fixer les vis de réglage pyramidales à l'aide d'un frein filet (p. ex. Loctite 242).

## Alignement de base

Pré-installation de la prothèse :

- Aligner le module de pied en flexion-plantaire/flexion-dorsale en tenant compte de la hauteur du talon de la chaussure – le module a été conçu pour des talons de 1 cm.
- Aligner l'emboîture en adduction/abduction afin d'assurer un angle approprié par rapport au plan frontal.
- Aligner l'emboîture en flexion/extension afin d'assurer un angle approprié par rapport au plan sagittal.
- Ajuster la position de l'emboîture de façon à ce que la ligne de charge soit située antérieurement par rapport à la face antérieure de la pyramide (voir illustration).



## Alignement dynamique

Lors de la *phase d'attaque*, la semelle et le talon emmagasinent de l'énergie qu'ils restituent au milieu de la *phase d'appui*. Cette propriété crée l'impulsion qui permet à l'avant-pied d'accumuler de l'énergie et de la restituer lors du *passage du pas*. Pour optimiser le déroulement allant du talon vers l'avant-pied, ajuster les variables suivantes :

- Position du pied dans le plan antérieur/postérieur
- Flexion-plantaire/flexion-dorsale
- Souplesse du talon

## Diagnostic

Le talon est trop souple

### Symptômes

- La flexion plantaire est trop rapide
- L'avant-pied est excessivement rigide
- Le genou est sollicité en hyper-extension

### Solutions

- Effectuer une translation antérieure de l'emboîture par rapport au pied
- Installer un coin talonnier. Voir le paragraphe **Coin talonnier** ci-dessous pour les détails d'installation.

Le talon est trop rigide

### Symptômes

- Flexion du genou trop rapide, instabilité
- Le transfert talon-orteil est trop rapide
- La restitution d'énergie est quasi inexistante



	<p><b>Solutions</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Décaler l'emboiture postérieurement par rapport au pied</li> <li>• Vérifier la sélection de la catégorie du pied</li> </ul>
Module de pied trop rigide	<p><b>Symptômes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interruption au milieu du déroulement de la marche à vitesse réduite</li> </ul> <p><b>Solutions</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Considérer un pied d'une catégorie inférieure</li> </ul>
Module de pied trop souple	<p><b>Symptômes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clappement/bruit lors du <i>contact initial</i></li> <li>• Déflexion excessive de l'avant-pied lors d'impact à haute intensité</li> </ul> <p><b>Solutions</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Considérer un pied d'une catégorie supérieure</li> </ul>
<b>Coins talonniers</b>	<p>Un jeu de coins talonniers est inclus afin d'ajuster la rigidité du talon lors de la phase d'attaque. Le coin doit être fixé temporairement à l'aide de ruban adhésif pré-appliqué. Un placement recommandé raidira le talon d'environ 1 catégorie. Si nécessaire, ajuster le placement vers l'avant (plus rigide) ou l'arrière (plus souple) pour obtenir la rigidité souhaitée. Pour un collage permanent, enlever le ruban adhésif temporaire sur les coins à l'aide d'un chiffon imbibé d'acétone. Coller les coins à l'aide de cyanoacrylate (Super Glue).</p>
<b>Chaussette Spectra™</b>	<p>Une chaussette Spectra™ est fournie pour minimiser les bruits et protéger l'enveloppe esthétique et les composants en composite de verre. La chaussette Spectra™ doit être placée et couvrir toute la surface de la lame avant d'installer l'enveloppe esthétique. Les chaussettes Spectra™ doivent être remplacées à intervalle régulier selon le niveau d'activité du patient. Omettre l'inspection et le remplacement des chaussettes Spectra™ peut entraîner une usure prématurée du module de pied et annulera la garantie.</p>
<b>Enveloppe esthétique</b>	<p>Pour installer et retirer l'enveloppe esthétique, utiliser le chaussepied (ACC-0010300-00) pour ne pas abimer le module de pied.</p>
<b>Maverick</b>	<p>Poids patient maxi : 166 kg Tailles disponibles : 23 cm-30 cm</p>
<b>Maintenance</b>	<p>Le module de pied nécessite une maintenance régulière.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inspecter le module de pied tous les 6 mois. Des inspections à intervalles plus rapprochés sont nécessaires si l'utilisateur est plus actif. Assurer l'entretien au besoin. Remplacer la chaussette Spectra™ et/ou l'enveloppe esthétique en cas d'usure pour éviter la détérioration des pièces en composite de verre.</li> <li>• Le module de pied peut être nettoyé et désinfecté à l'eau et au savon.</li> <li>• Ne jamais utiliser le module de pied si des éléments abrasifs sont présents dans l'<i>enveloppe esthétique</i>. Si tel est le cas, retirer immédiatement le module de pied et rincer abondamment à l'eau. La présence d'éléments abrasifs entraîne l'usure prématurée des pièces en composite de verre.</li> <li>• Rincer et sécher après tout contact avec l'eau salée ou l'eau chlorée</li> </ul>
<b>Mise en garde</b>	<p>Ignorer les directives de la <i>Notice</i> annule la garantie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ne jamais utiliser le module de pied sans <i>enveloppe esthétique</i>.</li> <li>• Les produits de Freedom Innovations sont conçus pour être compatibles avec les adaptateurs et connecteurs standards. Le prothésiste est responsable de la sélection et de la fabrication des autres composants utilisés avec ce produit.</li> <li>• Ne jamais essayer de desserrer le boulon fixant le connecteur pyramidal.</li> </ul>

- Stopper l'utilisation du produit et consulter votre prothésiste si un élément de votre prothèse émet un bruit.
- Informer le prothésiste de toute prise ou perte de poids importante.
- Les produits de Freedom Innovations sont fabriqués et testés pour un poids et un niveau de motricité spécifique. L'utilisation de ce produit par un patient autre que celui à qui il est destiné est dangereuse, et décharge Freedom Innovations de toutes responsabilités, rendant irrecevable toute demande en termes de garantie, dommages et intérêts.

### **Instructions d'utilisation cale de Talon**

#### Testez le placement des coins

Fixez temporairement à l'emplacement recommandé à l'aide de ruban adhésif pré-appliqué. Un placement recommandé raidira le talon d'environ 1 catégorie. Si nécessaire, ajustez le placement vers l'avant ou l'arrière pour obtenir la rigidité souhaitée.

#### Collage permanent

d'acétone. Ne plongez pas les coins dans l'acétone. Collez les coins dans une position présélectionnée à l'aide de cyanoacrylate (Super Glue).

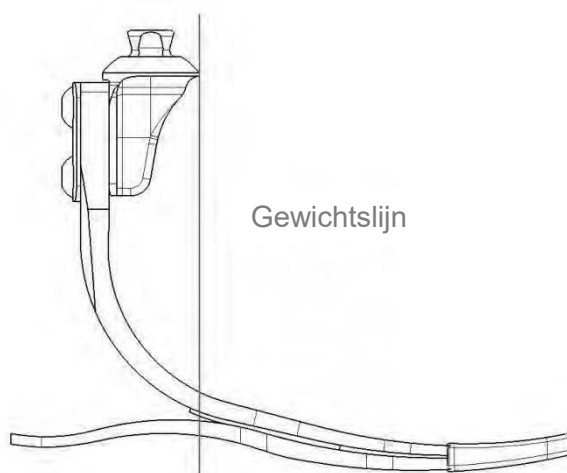
# Maverick™ Xtreme AT Gebruiksaanwijzing

Productnummer: F21

**Productbeschrijving** De Maverick Xtreme AT voetmodule is voorgemonteerd en bestaat uit glasvezelcomposiet onderdelen (kiel- en zoolplaat), een Spectra™-sok en een voetcosmese. Voor extra hielstijfheid is de module voorzien van hielbumpers. Nadat de dynamische uitlijning is voltooid, dienen de stelschroeven van de piramide vastgezet te worden volgens de specificaties van de fabrikant. Zet de stelschroeven van de piramide vast met een borgmiddel (bijvoorbeeld Loctite 242).

**Bankuitlijning** Voordat de prothese wordt aangetrokken:

- Controleer de hakhoogte van de schoen en geef aan de hand hiervan plantairflexie/dorsaalflexie in de enkel (de voet is ontworpen voor een schoen met een hakhoogte van 1 cm).
- Voor de juiste hoek in het frontale vlak, bepaal de adductie/abductie van de koker.
- Voor de juiste hoek in het sagitale vlak, bepaal de flexie/extensie van de koker.
- Transleer de koker zodat de loodlijn gelijk loopt met de voorkant van de prothesebuis (zie illustratie).



**Dynamische uitlijning** Tijdens het *neerzetten van de voet* slaat de hiel energie op en tijdens de *middenstandsfase* wordt deze vrijgegeven. Deze actie biedt momentum voor de kiel om energie op te slaan en deze vrij te geven tijdens de *laatste fase van het afwikkelen*. Om de afwikkeling van hak naar teen te optimaliseren, kunnen de volgende variabelen worden aangepast:

- Anterieur en posterieur transleren van de voet
- Dorsaalflexie of plantairflexie
- Hielstijfheid

**Probleemoplossing** Hiel te zacht

#### *Symptomen*

- Voet te snel vlak op de grond
- Tenen voelen overdreven stijf
- Hyperextensie in de knie

#### *Oplossingen*

- Transleer de koker naar voren ten opzichte van de voet
- Plaats hielbumpers. Zie het onderdeel *hielbumpers* voor meer informatie

Hiel te hard	<p><i>Symptomen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Snelle knieflexie, instabiliteit</li> <li>• Afwikkeling van hiel naar teen te snel</li> <li>• Gevoel dat er weinig energieruggave is</li> </ul> <p><i>Oplossingen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transleer de koker naar achteren ten opzichte van de voet</li> <li>• Controleer de categorie van de voetmodule</li> </ul>
Voetmodule te stijf	<p><i>Symptomen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geen vloeiende afwikkeling bij langzaam lopen</li> </ul> <p><i>Oplossingen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overweeg een lagere categorie voetmodule</li> </ul>
Voetmodule te zacht	<p><i>Symptomen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klikkend geluid bij initieel contact</li> <li>• Te veel doorbuigen van de tenen bij hoge belasting</li> </ul> <p><i>Oplossingen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overweeg een hogere categorie voetmodule</li> </ul>

## Hielbumpers

Rubberen *hielbumpers* worden meegeleverd om de hielstijfheid tijdens *belastingresponsie* aan te passen. De bumpers kunnen tijdelijk worden bevestigd tussen de voetplaat en het carbon hielgedeelte d.m.v. van dubbelzijdige tape. De plaatsing op aangegeven positie zal de hiel ongeveer één categorie stijver maken. Verplaats de bumper naar voren (stijver) of achteren (zachter) om de juiste stijfheid te verkrijgen. Voor permanente plaatsing, verwijder de dubbelzijdige tape en maak de ondergrond vetvrij met aceton en bevestig de bumpers met superlijm (cyanoacrylaatlijm).

## Spectra™-sok

Er wordt een Spectra™-sok meegeleverd om het geluid van het bewegen van de voet te minimaliseren en om de voetcosmese/glasvezelcomposietonderdelen te beschermen. De Spectra™-sok moet over de gehele kiel- en voetplaat worden getrokken voordat de voet in de voetcosmese wordt geplaatst. De Spectra™-sok dient afhankelijk van het activiteitsniveau van de gebruiker regelmatig te worden vervangen. Garantie van de voetmodule vervalt als de Spectra™ sok niet op tijd wordt vervangen of de voet niet wordt gecontroleerd op gebreken.

## Voetcosmese

Gebruik voor het verwijderen of plaatsen van de voetcosmese, de Foot Shell Removal Tool (ACC-00- 10300-00) om schade aan de voetmodule te voorkomen.

## Maverick

Maximum gewicht van de gebruiker: 166 kg (365 lbs.)  
Verkrijgbare maten: 23 cm - 30 cm

## Onderhoud

De voetmodule vereist regelmatig onderhoud.

- Inspecteer de voetmodule elke zes maanden. Als de gebruiker zeer actief is, dient de module vaker geïnspecteerd te worden. Onderhoud de module wanneer dit nodig is. Vervang de Spectra™-sok en/of voetplaat ter voorkoming van beschadiging van de glascomposiet componenten.
- Reinig en/of desinfecteer de voetmodule met warm water en zeep.
- Laat vuil zoals zand nooit in de voetcosmese zitten. Verwijder de voetcosmese gelijk en spoel deze uit met zoet water. Neem pas weer in gebruik nadat zowel de voetmodule als de voetcosmese volledig droog zijn. De schurende eigenschappen van vuil maken dat de glascomposiet componenten snel slijten.
- Na blootstelling aan zeewater of chloorwater dient de voet gereinigd te worden met schoon water en daarna goed gedroogd te worden.

## Waarschuwingen

De garantie vervalt bij het niet naleven van de richtlijnen van de *Gebruiksaanwijzing*.

- Gebruik de voetmodule altijd met een voetcosmese. Het niet opvolgen van deze instructie leidt tot verminderde functie, vroegtijdige slijtage en/of een defect aan het product.
- De voetmodules van Freedom Innovations zijn vervaardigd voor gebruik in combinatie met standaard piramides en andere adapters. De keuze voor en/of het vervaardigen van goed passende bevestigingscomponenten valt onder de verantwoordelijkheid van de orthopedisch instrumentmaker.
- Probeer nooit de bout van de piramide-adapter los te maken.
- Stop met het gebruik van uw prothese indien er geluid optreedt en neem direct contact op met uw prothesemaker.
- Laat uw prothese niet door anderen gebruiken, het kan schade aan het product en/of verwondingen aan de gebruiker toebrengen.
- Informeer uw prothesemaker als u veel gewicht verliest of aankomt.

## Gebruiksaanwijzing Hielbumpers

### Test bumper plaatsen

Plaats bumpers tijdelijk op de aanbevolen positie d.m.v. het gebruik van dubbelzijdig tape. De plaatsing op aangegeven positie zal de hiel ongeveer één categorie stijver maken. Indien noodzakelijk, verplaats de bumper naar voren of achteren om de juiste stijfheid te verkrijgen.

### Permanente montage

Schuur op de plaats van de bumper het carbon licht op. Verwijder het dubbelzijdige tape en maak de ondergrond vetvrij met aceton (dompel de bumpers niet onder in aceton). Bevestig de bumpers op de geselecteerde positie met een cyanoacrylaatlijm (superlijm).







Advena Limited, Tower Business Centre, 2nd Flr., Tower Street, Swatar, BKR 4013 Malta

IFU-R-720-255- Rev. A



Otto Bock HealthCare  
3820 West Great Lakes Drive  
Salt Lake City, UT 84120 · USA  
T +1 800 328 4058 · F +1 800 962 2549